

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 14.04.2013

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

vor einigen Wochen habe ich die Lösung des Deutschen Problems aufgezeigt.

Und vorige Woche nun habe ich die Vorarbeit für diese Lösung in den Verteiler gestellt.

Ich habe die Menschen, die im Verteiler stehen und das sind wirklich viele, allesamt aufgefordert, darüber zu sprechen, Vorschläge eventueller Änderungen zu tätigen und sonstiges.

Nicht ein einziger bundesdeutsch zugelassener Rechtsanwalt, die im Verteiler stehen, hat sich gemeldet.

Auch sonst sind nur sehr dürftig Fragen und Meinungen eingegangen.

Das Traurige dabei ist, daß es mehrere Menschen gab, denen die Erklärung in ihrem Aufbau nicht gefallen hat. Sie wollten statt „wohnhaft“ „Wohnsitz“ in der Erklärung haben. Das hätten sie nicht schreiben brauchen, das hätten sie selbst ändern können. Denn solange die Erklärung nicht grundhaft geändert wird, ist es egal ob nun Wohnsitz und alles nebeneinander oder untereinander steht, Hauptsache es stellt den Sinn nicht ad absurdum.

Wenn ich mit „[Mitglied im Bund Volk für Deutschland](#)“ unterschreibe, bedeutet das nicht, daß man mit der [Erklärung zum Beitritt der Normenkontrolle](#) ebenfalls Mitglied in diesem Bund wird. Einzig und allein übernimmt man die Ausführungen des Schriftsatzes und unterstellt sie seinem eigenen Willen und Tun.

Der Bund Volk für Deutschland ist so was Ähnliches wie ein Dachverband. Er soll die verschiedenen Strömungen der ehrlichen und aufrichtigen Menschen, die sich nicht mehr betrügen lassen wollen, zusammenfügen.

Es ist dabei aber nicht notwendig irgendeine Mitgliedschaft, Beiträge etc. damit zu erwerben.

Wie gesagt ist es die Eigenverantwortung, der das Gewissen voransteht, das wiederum der Wahrheit verpflichtet ist, die hier ins Spiel kommt und ein Jeder, der dem Deutschen Volk angehört, also der Handwerker, der Gewerbetreibende, der mittelständige Unternehmer, der Freiberufler und selbstverständlich auch die Arbeiter und Angestellten sowie Berufssoldaten, Seeleute usw. usf., sollten dieses nicht auf die leichte Schulter nehmen.

In der obigen Aufzählung sind alle genannt, die dem Deutschen Volk zum Wohle arbeiten. Nicht genannt sind Konzern- und Trustbesitzer, die letztendlich sich zusammenschließen, nicht um der Wissenschaft und dem Fortschritt zu dienen, sondern dem Maximalprofit zu frönen. In diesen Reigen gehören auch die Großbankbesitzer, wobei ich regional arbeitende Familienbanken hier ausschließe, denn diese dienen dem deutschen Volk, indem sie das Handwerk, die Gewerbetreibenden und auch den Mittelstand unterstützen.

Noch eines möchte ich hinzufügen, der Erklärung beizutreten kostet nichts weiter als daß man sich aufrechtstellt und Meinung zeigt.

Viele Menschen haben schlechte Erfahrungen mit Krr's, Reichspräsidenten, Volksbundesrätlern, Europäischen Zentralräten und den Frühwald'lern gemacht, die den Menschen manchmal das letzte Hemd nehmen um sie dann dem BRD-Regime auszuliefern.

Es gibt aber außerdem Bauträgergesellschaften, die Handwerker und den Häuslebauer in den Ruin treiben. Es gibt Kaffeehändler, die naiven gutgläubigen Menschen den letzten Heller aus den Taschen winden, aber es gibt noch größer angelegte Betrüger, die derzeit in allen Medien für sich werben dürfen. Das sind die Stromhändler. Und das letzte Beispiel dieser Schändlichkeit, FLEX-STROM ist erst vor ein paar Tagen krachen gegangen. **50000 Menschen** haben diesen Gangstern per Vorkasse ihr Geld in den Rachen geworfen um 50 € Prämie zu erhaschen. Aber alles halb so schlimm, denn Strom bekommen sie ja weiter über eine andere Firma, aber den zahlen sie dann doppelt, denn die Vorkasse ist genau so schlicht weg, wie die früher bei den Bauträgern.

Und nun kommt in dieser ganzen Merkelschen Alternativlosigkeit eine Alternative.

Eine Partei, die von jetzt auf nachher in den Bundestag einziehen will, den man unter Mißbrauch von zornigen Bürgern, hier z. B. die Menschen, die bei der Vereinigung „Mehr Demokratie“ ihre Erklärung abgaben, um das Bundeswahlgesetz anzugreifen, mit Bundesverfassungsgerichtsurteil um mindestens 50 Plätze erweitert hat. Was wird diese Partei in diesem Parteiensumpf anrichten können? Wer nicht spurt, dem ergeht es so wie den Piraten und der FDP und auch die Nationaldemokraten, deren großer Teil der Mitglieder an der Basis nur Gerechtigkeit für Deutschland haben will.

Während Maggie Thatcher derzeit von den Mächtigen gefeiert wird und ihr ein gesunder Nationalismus nachgesagt wurde, wird der Deutsche, wenn er nur im geringsten eine nationale Stimmung herausläßt in die rechtsextreme Ecke gestellt und es wird ihm der erfundene Antisemitismus unterstellt.

Zwei Hanseln haben in Deutschland innerhalb von 10 Jahren angeblich 10 Menschen umgebracht und die Polizei hat sie nicht erwischen können. Wie jämmerlich muß der Zustand des Geistes Derjenigen sein, die solch einen Budenzauber glauben.

7500 Menschen haben inzwischen nach Nachrichteninformationen einen Mitgliedsantrag abgegeben um in die Partei der Alternativen aufgenommen zu werden.

Und was macht man mit der Möglichkeit den ganzen bundesrepublikanischen zionistischen Dreck auf einmal dem Garaus zu machen?

Eine Woche ist die [abstrakte Normenkontrolle](#) und die dazugehörige [Erklärung](#) in den Verteilern und nach anfänglicher guter Zustimmung, also Abgaben zur Beitrittserklärung, stockt diese Zustimmung und wird nicht reichen um diese Normenkontrolle vorzutragen.

Da frage ich mich doch, wie erbärmlich arm im Geist die Deutschen sind, um so mehr, wenn es um ihr Leben und die Zukunft geht.

Die Deutschen wollen das Grundgesetz und man sollte es ihnen nicht wegnehmen.

Wie kann man denn auch ohne Besatzungsvorschriften leben?

Zu schön ist das Leben mit Ausnahmegesetzen und einer faschistischen Parteiendiktatur, die „dem

Frieden dient“.

So kann man z. B. im Grundgesetz **für die** Bundesrepublik Deutschland (nicht für Deutschland) Artikel 4 Abs. 3 „(3) Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden.“ lesen. Also darf Niemand gezwungen werden mit der Waffe in den Krieg zu ziehen.

Und was ist wenn 70 % der Deutschen den Krieg ablehnen?

Er wird trotzdem geführt.

Und was ist, wenn die Deutschen gegen Waffenexport sind und das vor allem in Krisengebiete?

Es wird trotzdem weiter exportiert.

Waren die Deutschen nicht gegen die Mauer?

Die BRD baut neue in Palästina, Saudi Arabien, weil sie ja soviel Erfahrung hat..

Und was erreicht die Alternative?

Sie erreicht daß zu BRD-Wahlen wieder mehr Stimmvieh kommt

Und ansonsten ergeht es den ehrlich und aufrichtigen genau so wie all den anderen an der Basis der anderen Parteien.

Jetzt aber Schluß mit meinen Zornesergüssen.

Und mal einen guten Kommentar [1] des Grundgesetzes in einer wahrhaft satirischen Art und Weise von Kurt Hiller; ein Satz daraus: „ Mit dem Besen, dem nassen Lappen, der nackten Faust, dem erigierten Zeigefinger oder dem rollenden Auge darf also offenbar jeder zum Kriegsdienst gezwungen werden!“

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[1] <http://www.zeit.de/1949/24/das-grundgesetz-als-prosastueck/komplettansicht>